Straßenbauamt Neustrelitz

Leiter des Straßenbauamtes

Jens Krage

Hertelstraße 8

17235 Neustrelitz Loddin, 31. Januar 2019

**B 110 - Verkehrsraumeinschränkung Zecheriner Brücke bis Usedom 2019**

**hier: Beteiligung als TÖB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrter Herr Krage,

bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 21.11.2018 und dem gemeinsamen Termin am 27.11.2018 wenden wir uns als Tourismusverband Insel Usedom e.V. (TVIU) erneut an Sie und weisen dabei auf unsere Stellungnahme vom 23.01.2019 hin.

In dem gemeinsamen Gespräch am 27.11.2018 in Zempin einigten sich alle Anwesenden darauf, dass die Verkehrsraumbeschränkung bzgl. der o.g. Brückensanierung nicht vor dem 04.11.2019 auf Usedom durchzuführen sei. Zudem herrschte Einigkeit, dass die 10-12-tägige Vollsperrung an der Zecheriner Brücke bzgl. der anstehenden Baumaßnahmen unumgänglich ist.

Wie bereits im persönlichem Gespräch mitgeteilt, unterstützt der TVIU die Baumaßnahme an der Zecheriner Brücke. Dennoch muss der TVIU mit großem Bedauern feststellen, dass die gemeinsam erörterte Vorgehensweise zur o.g. Baumaßnahme nicht vom Straßenbauamt Neustrelitz umgesetzt wird.

Laut Kenntnisstand des TVIU wurde hierzu auf unkonstruktive Weise **vor dem Ende der Anhörung** bereits eine geänderte Festlegung zur Durchführung der Baumaßnahmen zwischen dem Straßenbauamt Neustrelitz und politischen Entscheidungsträgern am 29.1.2019 beschlossen.

Dem TVIU ist zurzeit nicht klar, warum dieser Entscheidungsschritt erfolgte und nach welchen Gesichtspunkten hier im kleinen Kreis entschieden wurde. Des Weiteren kann der TVIU nicht nachvollziehen, warum die geplante Ertüchtigung der Fahrbahn durch Verstärkung einer Asphaltbinderschicht nicht wie abgesprochen in 2019 durchzuführen ist.

Der TVIU stellt sich gegen die festgelegte Vorgehensweise des Straßenbauamtes Neustrelitz und erwartet die Umsetzung der Ursprungspläne aus Ihrem eigenen

Schreiben vom 21.11.2018.

Zudem geht der TVIU nochmals auf die abgegebene Stellungnahme des Verbandes vom 23.01.2019 ein. Hier teilten wir mit, dass die Monate September und Oktober noch stark von Urlauberströmen beeinflusst werden. Ferien und Feiertagswochenenden führen in diesen Monaten zu einem erhöhten Urlauberaufkommen. Im November sind die Temperaturen im langfristigen Mittel

für Straßenbauarbeiten noch hinnehmbar und Urlauberströme überschaubar.

Der TVIU unterstützt die Baumaßnahme und bringt vollstes Verständnis dafür auf, dass Baumaßnahmen durchgeführt werden müssen. Die Instandsetzung der Straßen ist unerlässlich und führt zu einer langfristigen Sicherung der Verkehrsinfrastruktur.

Wir möchten ausdrücklich betonen, dass wir zu jederzeit für Gespräche zur Vermeidung oder Eingrenzung solcher Verkehrsbehinderungen zu Verfügung stehen, um umfassend und ergebnisorientiert an einer Lösung zu arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Nadine Riethdorf

Vorsitzende TVIU